

Schulgartenbauprojekt

1. Einleitung

Das Thema Gartenbau spielt eine herausragende Rolle im Hinblick auf die Versorgung mit qualitativ hochwertigen und schadstofffreien Nahrungsmitteln, ebenso wie die damit einhergehende Minderung der Armut in randstädtischen Gebieten rund um Mombasa. Jene Nahrungsmittel enthalten wichtige Vitamine, Proteine, Mineralstoffe, Kohlenhydrate und Ballaststoffe. Die Bevölkerung in und um Mombasa wächst rapide, weswegen auch der Bedarf an Nahrungsmitteln zeitgleich mitwachsen muss. Daher steigt die Nachfrage für Gartenbauprojekte stetig. Um eine höhere Nahrungsmittelproduktion zu erreichen bedarf es jedoch verschiedener Hybridsorten und fortschrittlicher Technologie. Derzeit beschäftigen sich zahlreiche Landwirte mit unterschiedlichen **Hybridsorten**, da diese **hohe Erträge** bringen, ein etwa **gleichzeitiges Reifedatum** aufweisen, **resistent** gegen abiotische und biotische Stressfaktoren sind und qualitativ **hochwertigere Produkte** liefern als herkömmliche Pflanzenkulturen. Vor diesem Hintergrund wurde das Projekt Schulgartenbau dem Schulleiter der St. Elizabeth Academy in Mombasa vorgestellt, mit einem ungefähren Budget von 70.000 Kshs.

2. Ziele

Die Errichtung eines Gewächshauszeltes auf dem Schulgartengelände bietet folgende Vorteile:

1. Produktion und Ertrag von gesunder, gleichartiger und schädlingsfreier Nahrung für die Schule (und eventuell darüber hinaus)
2. Als pädagogisches Training, um die Schüler für Gartenbau zu sensibilisieren und an einem gemeinsamen Projekt mitzuhelfen
3. Schüler und Lehrer dazu ermutigen, ein eigenes landwirtschaftliches Projekt umzusetzen und Strukturen der Selbsthilfe und Eigenständigkeit vermitteln (bessere Jobchancen)
4. Einführen eines zusätzlichen Einkommens für die Schule durch den Verkauf überschüssiger Nahrungsmittel

3. Dauer des Projekts

Ca. 2 Monate (zwischen März und April 2018)

4. Vorgehensweise

Errichtung eines Gewächshauszelt

Ein Gewächshauszelt mit dem Maßen **30 x 8m** soll auf dem Schulgartengelände aufgestellt werden. Es handelt sich um ein **UV-Strahlen geschütztes** HDPE Netz mit 45% Verdunklungsstärke, welche das Gewächshaus in einer Höhe von etwa 2,20m schützt. Drahtgitter wird oben an befestigt, um die Stabilität zu sichern. Zum Schutz vor Insekten wird um alle Seiten herum ein UV-Strahlen geschütztes Nylonnetz gespannt.

5. Auflistung einzelner Posten

1. Anschaffung des Materials zur Errichtung des Zeltrahmens und ebenso für zu verlegendes Fundament für 240m² (30m x 8m)
2. Professioneller Aufbau des Zelts
3. Fundament: Zement, (Kies-)Schotter, Flusssand und Strick
4. Anschaffung des Zeltnetz: 450m², davon 45% Verdunklungsnetz (Abschattung) zu je 190 Kshs. pro m²
5. Setzkästen und Keimlinge: 10 Stück je 30 Zellen für je 300 Kshs. und 2x500 kg je 1000 Kshs Kokospalmentorf (optional)
6. Bepflanzung: Kosten für Keimlingsmesser, Samen, Düngemittel und Pflanzen Schutzchemikalien (Schädlingsbekämpfer) zum gesunden Wachstum der Setzlinge und Pflanzen
7. Instandhaltung: Pflege und Erhaltung des Saatgutes/ Pflanzen bis zum Verkauf bzw. Verwendung
8. Bewässerungssystem: ¼ "drip irrigation kit" (Schläuche mit kleinen Löchern zum tropfenden Bewässern) und Einsetzen in die Erde des Systems
9. Wasserauffangen: 300 laufende Meter Dachrinne zusammen 60 Clips zum Befestigen je 3000 Kshs.
10. Wasserspeicherung: 2 x 10.000 Liter Plastiktanks; Errichtung eines unterirdischen Wassertanks mit 65,000 Litern Kapazität

